

Istanbul / München, 5. Oktober 2021

Presseinformation

IFAT Eurasia 2021: Umweltbranche trifft sich in Istanbul

- Treffpunkt für Entscheider und Einkäufer aus Asien und Europa
- Fokusthema: Lösungen gegen den Algenschleim im Marmara-Meer
- 21. bis 23. Oktober 2021, umfangreiches digitales Angebot

Silvia Hendricks
Pressekontakt
Tel. +49 89 949-21483
Silvia.hendricks@
messe-muenchen.de

Abfallwirtschaft und Recycling, Wasser- und Abwassertechnologien sowie Kommunalfahrzeuge – die Teilnehmer der IFAT Eurasia vom 21. bis 23. Oktober 2021 in Istanbul erwartet ein umfangreiches Portfolio an Umweltlösungen. Ein besonderer Fokus wird in diesem Jahr auf die Bekämpfung der drohenden Umweltkatastrophe im Marmara-Meer gelegt.

„Nachdem wir die IFAT Eurasia pandemiebedingt verschieben mussten, freuen sich unsere Kunden und Partner jetzt darauf, ihr Netzwerk wieder von Angesicht zu Angesicht zu pflegen. Zentral ist in diesem Jahr auch der fachliche Austausch zum akuten Umweltproblem im Marmara-Meer“, erklärt Katharina Schlegel, Projektleiterin der IFAT Auslandsmessen bei der Messe München.

Bis dato haben sich mehr als 80 Aussteller angemeldet, darunter internationale Branchengrößen wie Asos, Benli, Disan, DKY, Hach Lange, İdeal Makina, Oz-Kann, Polat, Teksin, Tomra und Waterland. Deutschland, Österreich und die Schweiz sind mit Gemeinschaftsständen vertreten. „Wir ergänzen die Präsenzveranstaltung zudem um ein umfangreiches digitales Angebot mit Networking-Möglichkeiten, B2B-Meetings und virtuellen Präsentationen der Aussteller“, so Katharina Schlegel. Die Teilnehmer können sich auf der Plattform einen Überblick unter anderem zu Unternehmen, Produkten und Dienstleistungen, Industriesektoren, Jobangeboten sowie allgemeinen Branchenentwicklungen verschaffen.

Mit Know-how und Umwelttechnologien gegen den Algenschleim

Im Marmara-Meer haben sich in diesem Sommer Algenschleimteppiche von historischem Ausmaß gebildet. Die Türkei will mit einem staatlichen

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Germany
messe-muenchen.de



Presseinformation | 5. Oktober 2021 | 2/2

Aktionsprogramm gegensteuern und vor allem die Kläranlagen rund um das Binnenmeer ertüchtigen. Aktuell wird beispielsweise der Löwenanteil des Abwassers der 16 Millionen Einwohner Istanbuls lediglich vorbehandelt ins Marmara-Meer eingeleitet. Bestehende und neu entstehende Klärwerke sollen in den kommenden drei Jahren mit einer biologischen Abwasserbehandlung ausgestattet werden – und Public-Private-Partnership-Modelle diese Entwicklung fördern. Das Konferenzprogramm auf der IFAT Eurasia rund um dieses Thema wird von einer arabischen Ingenieur-Vereinigung, von einem Verbund von Städten, die am Marmara-Meer liegen, sowie von der International Solid Waste Association (ISWA), der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA) und der German Water Partnership (GWP) unterstützt.

Aussteller sehen die Messe als wertvolles Startsignal

„Nach langer Präsenzpause freuen wir uns, den so priorisierten Bereich der Abwasseraufbereitung erneut auf der IFAT Eurasia präsentieren zu dürfen. Gerade die internationale Bedeutung dieser Messe macht für uns eine Teilnahme unverzichtbar“, erklärt Rainer Heichel, Key Account Manager bei KLARO. Und Tim Theiß, Senior Manager Business Development bei NUKEM Technologies Engineering Services, sagt: „Mit der Teilnahme an der IFAT Eurasia, einer der interessantesten Umweltmessen in der Region erwarten wir uns eine Mischung aus guten Gesprächen und hervorragenden Kontakten, um uns in Zukunft exzellent im Bereich Umweltschutz aufzustellen. Gerade nach solch einer kräftezehrenden Pandemiezeit wird dies eine Art Neustart.“

Mehr Informationen zur Veranstaltung unter ifat-eurasia.com.



IFAT Eurasia 2021: Umweltbranche trifft sich in Istanbul

Über die IFAT

Die IFAT ist die weltweit führende und größte Fachmesse der Umwelttechnologiebranche. Alle zwei Jahre präsentiert die Weltleitmesse Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft sowie Strategien, um Ressourcen in intelligenten Kreisläufen einzusetzen

Presseinformation | 5. Oktober 2021 | 3/3

und langfristig zu erhalten. An der vergangenen Veranstaltung im Jahr 2018 nahmen 3.305 Aussteller aus 58 Ländern und 142.472 Fachbesucher aus 162 Nationen teil. Die Messe belegte eine komplett ausgebuchte Fläche von 260.000 Quadratmetern verteilt über 18 Hallen und ein Freigelände. Die nächste IFAT findet vom 30. Mai bis 3. Juni 2022 auf dem Messegelände in München statt.

IFAT weltweit

Zusätzlich zur Weltleitmesse IFAT verfügt die Messe München über eine breite Kompetenz in der Organisation weiterer, internationaler Umwelttechnologiemessen. Dazu zählen die IE expo China in Shanghai sowie deren regionale Spin-offs in Chengdu, Guangzhou und Shenzhen, die IFAT Eurasia in Istanbul, die IFAT India in Mumbai/Gujarat sowie die IFAT Delhi. Zusammen bilden die sieben IFAT-Messen das weltweit größte Netzwerk für Umwelttechnologien.

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im Conference Center Nord und im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, Afrika, der Türkei und in Vietnam. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.